

Liftjournal Nr. 2 vom 01. April 2022

Geschätzte Mieter/innen

Es kracht, hämmert und bohrt in der Pfistergasse 13 – Ein Zeichen, dass das Projekt gut vorankommt!

| WAS WURDE BEREITS ERREICHT? |

- Im Untergeschoss wurde der Liftschacht bereits betoniert
- In den oberen Stockwerken sind die Ausbrucharbeiten erfolgt
- Die Treppenläufe eingangsseitig sind entfernt worden / das Hilfspodest ist erstellt
- Die Wände der 2 Zi.-Whg. zum Treppenhaus wurden entfernt / die Wohnungen stehen offen / es ist nun sichtbar, warum die Mieter der 2 Zi.-Whg. ausquartiert werden mussten.
- Die neue Raumeinteilung im Keller wurde mit Mauern erstellt

| WAS WOLLEN WIR ERREICHEN? |

- Bis Anfang Mai ist der Liftschacht so weit erstellt, dass der Lift bereits montiert werden kann
- Ab dem 25.04.22 werden die Aushubarbeiten bei Haus 31 beginnen
- Etwa 3-4 Wochen später beginnen die Aushubarbeiten auch bei Haus 27

| SPEZIELL FÜR SIE |

Seit Baubeginn wurden uns seitens Mieter/innen folgende Fragen des Öfteren zugetragen:

- *Warum erhalten wir keine Mietzinsreduktion während der Bauzeit?*
 - Die marktübliche Mietzinserhöhung bei einem Projekt wie diesem würde ca. CHF 180/Mt. betragen. Der Vorstand hat im Vorfeld eine maximale Mietzinserhöhung von CHF 80/Mt. angekündigt. Mit einer einfachen Rechnung wird klar, dass unsere Mieter auf die Dauer durch die geringere Mietzinserhöhung profitieren werden.

3 Monate Reduktion von z.B CHF 150 = CHF 450 (einmalig davon profitiert)

12 Monate Aufschlag CHF 180 = CHF 2'160 **oder** 12 Monate Aufschlag CHF 80 = CHF 960 (dauerhaft)

- *Während der Bauzeit ist die Staubemission sehr hoch, kann man dagegen etwas unternehmen?*

Vielleicht können wir Ihnen mit diesen Tipps etwas Abhilfe schaffen. Klar ist jedoch, dass nach dem Liftbau eine grössere Reinigung gemacht werden muss.

 - Entfernen Sie unbedingt alle Gegenstände aus dem Treppenhaus (Bilder, Pflanzen, Schirmständer, etc.)
 - Mit einfachen Mitteln kann die Situation etwas verbessert werden: Kleben Sie z.B eine Plastikfolie am Türfalz an, damit kann schon viel Staub abgehalten werden.
 - Falls Sie während den Arbeitszeiten zuhause sind, vermeiden Sie häufiges Öffnen der Türe. Evtl. kann durch den entstehenden Sog Staub in die Wohnung gelangen.
 - Wir empfehlen Ihnen, sich während den Arbeitszeiten ausserhalb der Wohnung aufzuhalten. Geniessen Sie das schöne Wetter oder unternehmen Sie etwas Spannendes. Wenn Sie abends zurück sind, ist auf der Baustelle wieder Ruhe eingekehrt

Freundliche Grüsse

Verwaltung
Baugenossenschaft Altdorf